

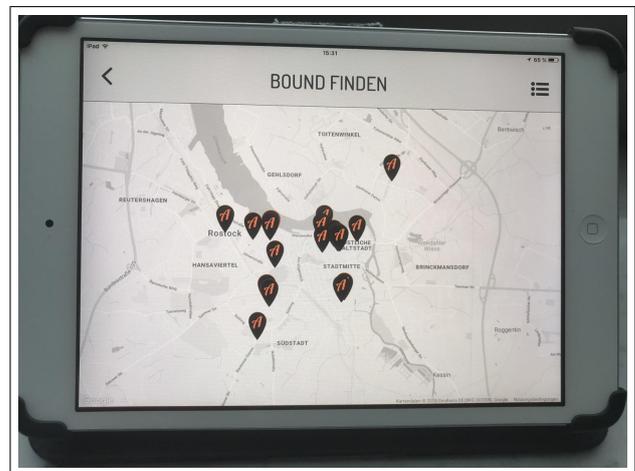
Actionbound

Kerstin Fischer, Lehrerin
8. Kl. Gymnasium

Frau Fischer ist Biologielehrerin an einem Gymnasium und in der 8. Jahrgangsstufe eine Exkursion in das Ökosystem Wald geplant. Zur Vorbereitung auf die Rallye durch den Wald hat sie einen eigenen Bound erstellt. Dafür sollen zunächst kleine Gruppen gebildet werden. Im Wald angekommen können nun verschiedene Stationen bearbeitet werden, dazu stehen sowohl unterschiedliche Pflanzen- als auch Tierarten zur Verfügung.

Als digitale Schnitzeljagd bekannt geworden, können die SuS über die App eigene oder bereits verfügbare Bounds Einzeln oder in Gruppen absolvieren.

Actionbound bietet sich besonders für außerschulische Lernorte an, ist jedoch auch im Klassenzimmer eine foderende und fördernde Anwendung.



Kostenlos als App verfügbar, lediglich die Webseite erfordert eine kostenfreie Registrierung und ein Abonnement. Eine Internetverbindung ist nur beim Suchen, Erstellen und Herunterladen des Bounds notwendig. Das Durchspielen funktioniert somit auch offline.

Ziele und Kompetenzen: Die SuS

- kommunizieren und argumentieren in verschiedenen Sozialformen (K1)
- *entscheidend ist die individuelle Beteiligung innerhalb der vorgebenen Zeit, sowie der Aufgabenstellung, für die Ausbildung verschiedener Rollentypen im Gruppenprozess*



Erste Schritte in der App

- App öffnen
- Startmenü: beliebigen Bound finden oder Code scannen, Einstellungen aufrufen
- Begriffe eingeben und anschließend Bound auswählen
- eigenen Bound erstellen: Webseite öffnen und Anmelden/Einloggen

Didaktisches Bonbon

Die Bound-Challenge: Im Kontext der Erstellung eines Bounds zielt die Challenge darauf ab, mehrere Teams/Gruppen gegeneinander antreten zu lassen. Die Gruppierung erfolgt über den Bound-Challenge-Startcode. Ersteller und Teilnehmer, auch ohne Registrierung, erwerben im Anschluss (via Mail mit einem Link) eine ausführliche Auswertung der Ergebnisse. Die Möglichkeit dieses Features einzurichten setzt den Besitz einer gültigen Actionbound-Lizenz (PRO oder EDU) voraus.

Autorinformationen

CC-BY-ND Emanuel Nestler (emanuel.nestler@uni-rostock.de), Max Lützner, Andrea Sengebusch